

Positionspapier des SC Hoyerswerda e.V.

-Zum Thema: Sport in Zeiten der Corona Krise –

Auszug aus dem Positionspapier des DOSB:

„Das Einhalten eines Regelwerks und ein hohes Maß an Disziplin sind dem Sport immanent und werden dafür sorgen, dass mit Hilfe von Übergangs-Regeln zum Sportbetrieb und ihrer konsequenten Anwendung das Ansteckungsrisiko minimiert wird. Unstrittig ist dabei, dass beim „neuen“ Sporttreiben viele gewohnte Aktivitäten und Wettkampfformate vorübergehend unterbleiben müssen. Dies gilt sowohl für die konkrete Ausübung der Sportarten, aber auch für das soziale Miteinander im Umfeld des aktiven Sports. Hier setzen wir auf die wertvollen Organisationsfähigkeiten und die hohe Eigenverantwortung bei Sportler*innen, Trainer*innen und Verantwortlichen im Verein. (Positionspapier des DOSB vom 14.04.2020)

Orientiert an den Leitplanken des DOSB positionieren wir uns entsprechend der aktuellen Allgemeinverfügung wie folgt:

1. Orientierungsplan für Sportaktivitäten vom 06.04.2021 bis voraussichtlich 18.04.2021

folgender Sport ist unter bestimmten Vorgaben erlaubt:

- Individualsport alleine oder zu zweit und in Gruppen von bis zu 20 Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres im Außenbereich, auch auf Außensportanlagen
 - Die Pflicht zur Vorlage eines Negativtests oder zur Durchführung von Testungen vor Ort besteht nicht.
 - Die Lockerungen können rückgängig gemacht werden, sobald die Corona-Auslastung der sächsischen Kliniken eine Grenze von 1.300 Betten übersteigt.

2. Sportaktivitäten

- Der Sport erfolgt kontaktfrei.
- Das Sportareal ist nur für die geplante und vereinbarte Einheit geöffnet, der Zutritt erfolgt nur mit dem verantwortlichen Trainer.
- Nach dem Sporttreiben ist die Sportstätte zeitnah zu verlassen.
- Der Zutritt gilt nur für SC-Mitglieder und Kursteilnehmer.

3. Distanz- und Hygieneregeln

- allgemein:
 - auf den Mindestabstand von 1,5 Metern ist jederzeit zu achten (auch in den Sanitäranlagen)
 - getrennter Ein- und Ausgang in die Sportstätten soweit möglich
 - keine Besucher in den Sportstätten – nur Mitglieder zugelassen (Ausnahme VBH-Arena Geschäftsbetrieb)
 - Körperkontakte minimieren, „Übungsauswahl im Trainingsbetrieb an die Kontaktminimierung anpassen und Körperkontakt möglichst vermeiden
 - alle Sportler*innen erscheinen in Sportkleidung
 - Hände werden beim Betreten der Sportstätte gründlich mit Seife gewaschen oder desinfiziert
 - Sportgeräte werden nach dem Sport desinfiziert (benutzte Sportgeräte werden an einer Sammelstelle zur Desinfektion abgelegt)
 - wenn vorhanden bringen Sportler*innen ihr eigenes Sportgerät bzw. Sportmaterial mit (persönliche Kennzeichnung notwendig)
 - mitgeführte Trinkflaschen werden entsprechend personifiziert gekennzeichnet

- In Bereichen, in denen eine Unterschreitung des Mindestabstandes regelmäßig zu befürchten ist, ist mit Ausnahme bei der sportlichen Betätigung selbst eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
 - In geschlossenen Räumen wird durch regelmäßiges Lüften vor, während und nach dem Training im Abstand von 30 Minuten die gesteigerte Frischluftzufuhr gewährleistet.
 - Zwischen den Sporteinheiten muss ein kontaktloser Gruppenwechsel ermöglicht werden.
- ➔ Sportler und Akteure mit Fieber, Erkältung und Husten bleiben zuhause
 - ➔ Infektionsketten: Jeder Trainer erfasst die Anwesenheit der Mitglieder zu den einzelnen Sportstunden, um die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten sicherzustellen!
 - ➔ Jedes Mitglied bestätigt einmalig mit seiner Unterschrift (ggf. Sorgeberechtigte), dass er/sie und die im gleichen Haushalt lebenden Personen frei von ansteckenden Infektionskrankheiten sind und nicht in einem Risikogebiet waren, sobald sie zum Sport erscheinen (ausgenommen davon sind Personen aus innerdeutschen Risikogebieten) sowie in den jeweils letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu erkrankten Personen mit Covid 19 hatten.
 - ➔ Gleichzeitig bestätigt jedes Mitglied, das im Falle einer Erkrankung mit Covid 19 (Coronavirus SARS-CoV-2) unverzüglich der jeweilige Trainer, Abteilungsleiter bzw. die Geschäftsstelle informiert werden, damit schnellstens die Infektionskette zurückverfolgt werden kann.

4. Veranstaltungen

- Richtlinien der Bundes- u. Landesregierung sowie Empfehlungen der Sportverbände werden eingehalten.
- Vereinsfeiern sind nicht zulässig.
- Gremiensitzungen können stattfinden.

5. Risiken in allen Bereich minimieren

- ➔ Den Anweisungen des SC-Personals, der Trainer und Übungsleiter ist Folge zu leisten; bei Zuwiderhandlung droht der Ausschluss vom Sport.

Mit diesen selbstaufgelegten Regeln zeigen wir unseren über 2000 Mitgliedern, 1000 weiteren Aktiven Sportler*innen sowie 150 ehrenamtlichen Trainer*innen, dass wir Verantwortung übernehmen. Wir schaffen damit einen stufenweisen Übergang zu einem zukünftigen „normalen“ Sportbetrieb mit sorgfältig abgewogenen Einschränkungen.

Hierbei unterstützen wir die vom DOSB genannten Vorteile vollends:

- Unsere Mitglieder und Kursteilnehmer kommen wieder in Bewegung und stärken dabei ihr Immunsystem.
- Unsere Mitglieder und Kursteilnehmer finden beim Sporttreiben einen Ausgleich in schwierigen Zeiten.
- Wir sind wieder aktiv für unsere Mitglieder und Kursteilnehmer da.
- Wir aktivieren soziale Bindungen trotz Wahrung der Distanz.
- Unsere Mitglieder und Kursteilnehmer können wieder selbstbestimmter ihr Leben gestalten.
- Der zivilgesellschaftlich organisierte Sport finanziert sich weiterhin selbst.

(Positionspapier des DOSB vom 14.04.2020)

Wenn Sportler etwas gut können, dann ist das Teamwork und diszipliniert nach Regelwerken agieren! Wir als Sportverein meistern diese besondere Zeit gemeinsam als Team mit allen unseren Sportlern. Sportvereine sind der Ausgleich, schaffen die Work-Life-Balance und sind für viele Menschen in ihrem Alltag (über-) lebenswichtig.

Dafür fühlen wir uns als Großsportverein gemäß unserem Leitbild verantwortlich.

Verantwortlich für die Einhaltung des Hygienekonzeptes im Verein: Daniela Fünfstück

Hoyerswerda, 06.04.2021